

## PRESSEMITTEILUNG

Holger Klomp  
Leiter Brandmanagement Ceresit  
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg  
Betriebsstätte Düsseldorf  
Tel.: +49(211) 7940-7387  
E-Mail: holger.a.klomp@basf.com  
Internet: www.ceresit-bautechnik.de

### **Neue Normen erfordern neue Produktzuordnungen** **Normgerechte Bauwerksabdichtung mit Ceresit Bautechnik**

Pressekontakt  
Faupele Communication GmbH  
Dina Römel  
Tel.: +49(211) 74005-18  
E-Mail: d.roemelt@faupele-communication.de

Augsburg/Düsseldorf, November 2017 – (fpr) Mit den 2017 in Kraft getretenen neuen Normen für die Bauwerksabdichtung sind Abdichtungsarbeiten ab sofort einheitlich geregelt und auf dem neuesten Stand der Technik. Damit haben auch in der Praxis längst verbreitete Produkte, etwa Verbundabdichtungen aus flüssig zu verarbeitenden Materialien, ihren Platz gefunden. Ceresit Bautechnik bietet seit Jahren durchgängig geprüfte Systemlösungen im Bereich der Bauwerksabdichtung. Sowohl dem Planer und Verarbeiter als auch dem Handel bietet sich somit ein Höchstmaß an Sicherheit.

#### **Klare Abgrenzung der Geltungsbereiche**

Die bisherige DIN 18195 geht in die neuen Normenreihe auf und erklärt zukünftig nur noch Begrifflichkeiten – dadurch ist ein einheitlicher Wortgebrauch sichergestellt. Zukünftig regelt DIN 18533 die sichere Abdichtung erdberührter Bauteile – die neue Norm definiert fünf Kriterien für die Auswahl der richtigen Abdichtungsbauart: Wassereinwirkungsklasse, Rissklasse, Rissüberbrückungsklasse, Raumnutzungsklasse und Zuverlässigkeitsanforderungen. Mit den neuen Normen ändert sich auch die Zuordnung der Produkte von Ceresit Bautechnik. Um Verarbeiter und Planer optimal zu unterstützen, stellen die aktualisierten Merkblätter die alte und neue Regelung gegenüber. Die Tabellen umfassen sowohl die Richtlinien als auch den Anwendungsbereich, die Wassereinwirkungsklasse sowie eine Kurzbeschreibung der neuen Norm. Profis erkennen so auf einen Blick, welches Ceresit-Produkt für ihr Vorhaben geeignet ist.

Die Merkblätter sowie weitere Informationen zu den neuen Normen der Bauwerksabdichtung gibt es unter [www.ceresit-bautechnik.de](http://www.ceresit-bautechnik.de).

Holger Klomp  
 Leiter Brandmanagement Ceresit  
 Piccardstraße 11, 86159 Augsburg  
 Betriebsstätte Düsseldorf  
 Tel.: +49(211) 7940-7387  
 E-Mail: holger.a.klomp@basf.com  
 Internet: www.ceresit-bautechnik.de

Pressekontakt  
 Faupel Communication GmbH  
 Dina Römel  
 Tel.: +49(211) 74005-18  
 E-Mail: d.roemelt@faupel-communication.de

**Fakusthema:  
 Die neue Abdichtungsnorm DIN 18534 – Verbundabdichtungen von Innenräumen**

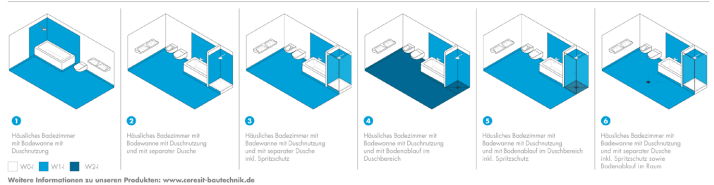


Stand: September 2017

Wasseranforderungskategorie	Wasseranforderung	Anwendungsbereiche <sup>1)</sup>	Von Ceresit empfohlen	
WC0	gering	Rüchen mit sehr häufiger Einwirkung von Spritzwasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereiche von Wandflächen in Räumen außerhalb von Duschen, Wannen und Toiletten</li> <li>• Bereiche von Bodenflächen in häuslichen Bereichen ohne Ablauf z.B. in Küchen, Wohnschlafzimmern, Gäste-WC</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CI 51 Dichtfolie TK</li> <li>Bei wasserabweisender Oberfläche ist eine Abdichtung nicht zwingend erforderlich</li> <li>• Hygienebereich</li> </ul>
W1	mäßig	Rüchen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung von Brauchwasser, ohne Verankerung durch stehendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandflächen über Bodenwannen und in Räumen in Bädern</li> <li>• Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf</li> <li>• Bodenflächen in Räumen ohne Ablauf ohne hohe Wasseranforderung aus dem Dachbereich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CI 51 Dichtfolie TK</li> <li>• CI 52 2K-Verbundabdichtung</li> <li>• CI 72 Fliesenkleber TK</li> <li>• CI 67 UltraDicht</li> <li>• Hygienebereich</li> </ul>
W2	hoch	Rüchen mit häufiger Einwirkung von Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem in dem Maße, wie bei stehendem Wasser einströmt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wandflächen von Dächern in Spritzküchen/Duschen/Wannen</li> <li>• Bodenflächen im häuslichen Bereich</li> <li>• Bodenflächen in Bädern mit bodengleichen Dächern</li> <li>• Wannen- und Bodenflächen von Spritzküchen/Gewinnertischen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CI 52 2K-Verbundabdichtung</li> <li>• CI 51 Dichtfolie TK (bei Wandflächen)</li> <li>• CI 72 Fliesenkleber TK</li> <li>• CI 67 UltraDicht</li> <li>• Hygienebereich</li> </ul>
W3	sehr hoch	Rüchen mit sehr häufiger oder lang andauernder Einwirkung von Spritz- und/oder Brauchwasser mit/oder Wasser aus internem Regenablaufsystem, durch stehendes Wasser überflutet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flächen im Bereich von Umkleenischen</li> <li>• Dächer und Dachablagen in Spritzküchen, Gewinertischen</li> <li>• Flächen in „Gewinnertischen“ (spezielle Küchen, Wäschen, Duschen etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• CI 52 2K-Verbundabdichtung</li> <li>• CI 72 Fliesenkleber TK</li> <li>• CI 72 ULTRAFOCI (bei deutscher Einwirkung)</li> <li>Außerhalb der Norm: auch mit CI 69 UltraDicht ausführen</li> <li>• Hygienebereich</li> </ul>

<sup>1)</sup> Hinweis: jeweils mit passenden Ceresit Systemabdichten wie Dichtfolien, Dichtschlämme, Mörtel etc. gemäß technischer Maßblätter.  
<sup>2)</sup> CI kann ebenfalls mit nicht empfindlichen, nicht rutschend durch keine rutschige Oberfläche oder nicht durch dieiche Maßnahmen  
<sup>3)</sup> In allen Abmessungen, die nicht angegeben sind, ist die Ausführung nach den geltenden Regeln der Technik zu verstehen.  
<sup>4)</sup> In nach Maßstablicher Dimensionierung: Die Anwendung sollte nach dem Wasseranforderungskategorie angepasst werden.  
<sup>5)</sup> Abdichtungsflächen ggf. mit zusätzlichen deutschen Einwirkungen nach 3.3 und nach Bauparagrafen A, 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 6/7, 6/8, 6/9, 6/10, 6/11, 6/12, 6/13, 6/14, 6/15, 6/16, 6/17, 6/18, 6/19, 6/20, 6/21, 6/22, 6/23, 6/24, 6/25, 6/26, 6/27, 6/28, 6/29, 6/30, 6/31, 6/32, 6/33, 6/34, 6/35, 6/36, 6/37, 6/38, 6/39, 6/40, 6/41, 6/42, 6/43, 6/44, 6/45, 6/46, 6/47, 6/48, 6/49, 6/50, 6/51, 6/52, 6/53, 6/54, 6/55, 6/56, 6/57, 6/58, 6/59, 6/60, 6/61, 6/62, 6/63, 6/64, 6/65, 6/66, 6/67, 6/68, 6/69, 6/70, 6/71, 6/72, 6/73, 6/74, 6/75, 6/76, 6/77, 6/78, 6/79, 6/80, 6/81, 6/82, 6/83, 6/84, 6/85, 6/86, 6/87, 6/88, 6/89, 6/90, 6/91, 6/92, 6/93, 6/94, 6/95, 6/96, 6/97, 6/98, 6/99, 6/100.

**Beispiele für die Ausführung in häuslichen Bädern**



Mit den neuen Normen ändert sich auch die Zuordnung der Produkte von Ceresit Bautechnik. Planer und Verarbeiter orientieren sich anhand der aktualisierten Merkblätter. (Foto: Ceresit Bautechnik)

**Über Ceresit**

Die PCI-Gruppe bietet unter der Marke Ceresit bauchemische Produkte in Westeuropa an. Der Produktfokus der Profi-Marke Ceresit Bautechnik für den Fachhandel und der Heimwerkermarke Ceresit Haus+Bau für Baumärkte liegt auf Fliesenverlegesysteme und Abdichtungen. Weitere Informationen zu Ceresit im Internet unter [www.ceresit.de](http://www.ceresit.de)

**Über PCI**

PCI Augsburg GmbH ist Teil des Unternehmensbereichs Bauchemie der BASF und mit der Marke PCI führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und Instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. Die PCI-Gruppe beschäftigt europaweit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Umsatz von mehr als 250 Millionen netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)